Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/3226

11. 02. 75

Sachgebiet 63

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

betr. verbilligte Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken

Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 3. Februar 1975 – VI C 1 – VV 2492 – 1/75:

Gemäß Beschluß des Deutschen Bundestages vom 1. März 1972 (Stenographischer Bericht über die 174. Sitzung, Seite 10 106 D) hat die Bundesregierung jährlich einen Ergebnisbericht über die nach dem Gesetz über die verbilligte Veräußerung, Vermietung und Verpachtung von bundeseigenen Grundstücken vom 16. Juli 1971 – BGBl. I S. 1005 – durchgeführten Verkäufe, aufgegliedert nach den einzelnen Tatbeständen des § 1, zu erstatten (Drucksache VI/3087).

Für das Jahr 1974 berichte ich:

Verkaufsergebnisse

Im Haushaltsjahr 1974 wurden aus dem entbehrlichen Liegenschaftsbestand des Bundes verbilligt
rd. 2 512 000 qm (251,2 ha)
mit einem Erlös von 23 159 000 DM
und einem Preisnachlaß von 8 407 000 DM
verkauft und auf die Erwerber umgeschrieben.

Am Jahresende 1974 befanden sich darüber hinaus in der Verkaufsdurchführung
rd. 3 706 000 qm (370,6 ha)
mit einem Erlös von 81 052 000 DM
und einem Preisnachlaß von 30 991 000 DM.

In diesen Fällen sind die Grundstücke entweder verkauft und stehen vor der Umschreibung, oder es ist Einigung über die wesentlichen Vertragsbedingungen mit dem Kaufbewerber erzielt worden.

Die nachstehende Übersicht gibt Aufschluß darüber, wie sich die Verkäufe auf die einzelnen Verbilligungstatbestände des Gesetzes verteilen:

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

Verwendungszweck	Im Grundbuch bereits eingetragene Fälle			Noch in der Verkaufsdurchführung befindliche Fälle		
	Flächengröße qm	Erlös DM	Preisermäßigung DM	Flächengröße qm	Erlös DM	Preisermäßigung DM
Neubau von Wohnungen (§ 1 Nr. 1)	340 316	7 905 217	3 198 050	81 366	3 229 401	1 294 054
Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen (§ 1 Nr. 2)	80 767	3 128 537	894 277	112 780	3 283 139	954 917
Förderung der gewerblichen Wirtschaft (§ 1 Nr. 3)	107 743	1 645 292	568 395	1 097 790	15 026 529	5 572 625
Förderung des Ausbaus der Infrastruktur (§ 1 Nr. 4)	1 108	31 024	13 296	851 880	15 572 680	5 527 746
Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (§ 1 Nr. 5)	910 627	768 853	255 380	23 080	207 640	63 109
Bildung, Wissenschaft und Kulturpflege (§ 1 Nr. 6)	60 995	3 070 554	876 788	112 012	7 732 276	3 009 557
Einrichtungen der Träger der Sozialhilfe, Wohlfahrtspflege u. a. (§ 1 Nr. 7)	6 799	1 229 694	461 606	34 454	861 436	350 995
Einrichtungen der medizinischen und beruflichen Rehabilitation (§ 1 Nr. 8)	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser, Altenheime und Alterspflegeheime (§ 1 Nr. 9)	29 099	308 103	127 873	338 540	17 800 338	6 963 472
Städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen (§ 1 Nr. 10)	71 740	1 251 939	511 313	62 400	4 623 100	1 962 400
Verkehrs- und Grünanlagen (§ 1 Nr. 11)	787 413	3 372 862	1 341 937	932 027	11 549 382	4 814 118
Sportanlagen (§ 1 Nr. 12)	115 109	446 986	158 340	59 791	1 166 117	478 307
Summe	2 511 716	23 159 061	8 407 255	3 706 120	81 052 038	30 991 300

Entsprechend einem Wunsche des Ausschusses für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau werden die Verkäufe für Zwecke des Wohnungsbaus (§ 1 Nr. 1) wie folgt nach Erwerbergruppen aufgegliedert:

a) Im Grundbuch bereits eingetragene Fälle:

Erwerber	Flächengröße in qm	Erlös in DM	Preisermäßigung in DM
aa) Einzelpersonen	189 354	5 857 819	2 377 636
bb) Wohnungs- und Siedlungsunternehmen	93 090	1 511 355	634 614
(davon: gemeinnützige Unternehmen)	(63 291)	(848 770)	(350 649)
cc) Gemeinden	57 872	536 043	185 800
	340 316	7 905 217	3 198 050

b) Noch in der Durchführung befindliche Fälle:

Erwerber	Flächengröße in qm	Erlös in DM	Preisermäßigung in DM
aa) Einzelpersonen	52 971	1 363 744	514 226
bb) Wohnungs- und Siedlungsunternehmen	9 930	1 656 189	709 596
(davon: gemeinnützige Unternehmen)	(9 930)	(1 656 189)	(709 596)
cc) Gemeinden	18 465	209 468	70 232
	81 366	3 229 401	1 294 054

Der Ergebnisbericht über die vollzogenen Verkäufe zeigt, daß durch die verbilligte Bereitstellung von bundeseigenen Grundstücken neben dem Wohnungsbau vor allem öffentliche Aufgaben gefördert worden sind. Schwerpunkte bildeten dabei die Förderung von Einrichtungen der Bildung, Wissenschaft und Kulturpflege, Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und die Bereitstellung von Grundstücken für Verkehrs- und Grünanlagen.